

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 15
Gesamtverein	2,
Jugendturnen	16
Damenriege	-
Frauenriege	-
Aktive	5
Männer- /Seniorenriege	7
Leichtathletik	9

***Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch***

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Heute gehts ab in die Ferien. Schon so lange habe ich auf diesen Tag gewartet. Ich brauche dringend Erholung. In zwei Stunden werde ich an der Bushaltestelle stehen, wo dann hoffentlich der Bus pünktlich einfährt, um mich abzuholen und dann zuverlässig zum Bahnhof bringt. So wie man sich das gewöhnt ist. Nun muss ich noch alles in den Koffer packen, was ich so fein säuberlich und wohl durchdacht bereit gelegt habe. Die T-Shirts, extra für die Ferien gekauft, - die Schuhe, ja vielleicht sind es schon ein oder zwei Paar zuviel, aber man weiss ja nie, - dann die Hosen kurz und lang – Lektüre, ist nicht neu, ich hatte sie schon letztes Jahr dabei und kam einfach nicht vom Fleck, vielleicht klappts diesmal – dann Schreibsachen, ich bin so nostalgisch und werde Postkarten verschicken – u.s.w.! Noch schnell den Koffer holen, rein mit all den Sachen, den Inhalt der Handtasche ein letztes Mal kontrollieren und los zur Tür raus zum

Bus. Die vielen wartenden Leute zeigen mir an, dass der Bus noch nicht vorbeigekommen ist. Gut! Schön beladen mache ich mich auf das kurze Wegstück zur Haltestelle. Wieso ist dieses Wegstück plötzlich so unendlich lang, es scheint nicht aufhören zu wollen, was ist denn los? Ich renne und renne schneller, es nützt nichts – Hilfe – der Bus naht, und ich bin immer weiter davon entfernt, ich komme nicht vorwärts, ich komme nie an, der Weg zieht sich in die Länge als wärs ein Kaugummi – nein – ich verpasse den Bus – nein – meine Ferien – O Schreck! Was ist passiert? Aufgewacht von einem schlechten Traum!

Ich wünsche allen erholsame Ferien und schöne warme Sommertage, die ganz einfach anders sind als der Alltag!

Herzliche Grüsse
Brigitte Giustra

Titelblatt: KITU-Kinder am Luzerner Stadtlauf

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Interner Leiterkurs des Gesamtvereins, vom 7. Mai 2012



Thema: „ Parkour „

Kursleitung: Annic Glarner
(Turn- & Sportlehrerin, Amt für Sport)

Diese junge Sportart stammt aus den Beton- und Stahl Landschaften der Pariser Vororte. Jugendliche versuchen dabei, den Weg von A nach B über diverse Hindernisse (Mauern, Bänke, Geländer, Zäune) möglichst schnell und effizient zu meistern.

Parkour wird immer häufiger in die Turnhallen übernommen. Es werden Routen über Gerätehindernisse gesucht, Techniken erlernt und neue Formen ausprobiert. Es ist ein sehr spannendes und kreatives Training von Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit.



Impressionen





Es hat riesig Spass gemacht, diese Sportart auszuprobieren!!

Sandra Bircher

Aktivriege

Schlitteltag, 10. März 2012

Die Aktivriege war diesen Winter wieder einmal aktiv, nicht mit einem Skiweekend dafür ein Schlitteltag. Die Teilnehmerzahl lag mit 8 beim durchschnittlichen Mittel der üblichen Turnstunden. Das kleine Grüppchen traf sich am Nachmittag beim Parkplatz Zythus um gemeinsam fröhlich in den Stau vor Luzern zu fahren!

Endlich in der Stöckalp angekommen, erwartete uns Markus, der das schöne Wetter in der Melchseefrutt mit Snöben genoss. Die Tageskarten waren schnell und günstig besorgt und so sassen wir voller Vorfreude auf die rasante Abfahrt im Gondeli. Ich weiss nicht, ob es an den verrosteten Schlitten oder Schlittler(-innen) lag, sooo rasant ging es dann doch nicht talwärts! Na ja, dann doch besser rasant in den Apéro. Leicht angesäuselt freuten wir uns auf den Ausnüchterungsmarsch zum Distelboden. Doch beim Heransausen eines Skitöffs mit Anhänger konnte eines unserer Mitglieder den Daumen einfach nicht unten lassen. So fanden wir auch den Ursprung des Wortes „Servierdüse“! Die Pilotin stapelte uns

inklusive Schlitten kreuz und quer auf Anhänger und Töff und düste zum Restaurant, wo sie uns auch noch Speis und Trank servierte.



Mit Raclette, feinem Tischgrill und etwas Wein wurde der Abend so richtig gemütlich. Dann auf zum Tanz mit der Einmannshow „der liebe Anton“ im Distelboden, diese hat

sich als Kein-mannshow erwiesen, der Tanz wurde ersatzlos gestrichen. So freuten wir uns auf die letzte Abfahrt bei fast Vollmond. Aber wo war der Mond? Im Gegensatz zu uns war der noch im Ausgang! Na ja, Pech für die, die keine Stirnlampe dabei hatten. Aber weshalb waren gerade die Blinden als erste unten? Ach ja, die beiden kannten den Schlittenweg ja fast auswendig und wo nicht, ging's eben ein bisschen direkter und schneller! Alle unten heil angekommen, machten wir uns gemütlich auf die Heimfahrt, ausser Markus, der wurde auf der Autobahn noch kurz auf seine

Reaktionsfähigkeit geprüft und hatte mit Bravour bestanden. Ende Gut alles Gut.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Kurt für die tadellose Organisation bedanken und freue mich schon aufs nächste Jahr, dann mit Stirnlampe!

Mege



Männer- / Seniorenriege



Seniorenreise

Da wir nur bei schönem Wetter ins Glarnerland reisen wollen, haben wir die Reise verschoben!

Eine Turnhalle voll Senioren

„Hüt Obig simmer wieder 17 mit dir“, so werde ich oft beim Verlassen meiner Einzelgarderobe begrüsst. Rasch läuft ein Film in meinem Kopf ab, habe ich genügend Material für die vorbereitete Lektion oder muss ich noch Anpassungen vornehmen? Nach einem Handschlag mit jedem Turner wird die Musik angedreht und los geht's.

Noldy 67-jährig hat seinen Platz vorne rechts. Er wird mich bei Bedarf beim Hilfestehen unterstützen.

Kurt, (65) meistens zu hinterst platziert ist für den Zusammenschnitt/Lautstärke der Musik zuständig.

Sepp, 89-jährig, steht in der Nähe von Kurt. Bei Kraftübungen ist er noch heute unschlagbar.

Paul 80-jährig begeisterter Turner durch und durch und auch heute noch zu allen (Schand-)Taten bereit.

Ruedi (72) beginnt das Einturnen in der vorderen Reihe, immer freudig, engagiert und eifrig dabei.

Wernis (84) Platz ist im hinteren Teil rechts, am Rand, damit er bei Schmerzen das Vorwärtslaufen nicht stört.

Werni (64) steht vorne in der Mitte eher rechts, freudig motiviert, meistens mit fröhlichem Gesicht.

Toni (78) mit Stirnband und bereit zum Kampf steht in den hinteren Reihen eher rechts.

Max (78) steht in der Nähe seines Jahrgängers und ist konzentriert und gespannt, was auf ihn zukommt.

Xävi (87) steht in der gleichen Ecke und freut sich immer sehr, wenn ich meinen Gemahl korrigiere.

Otti (79) steht als erfahrener Turner in der vorderen Mitte und macht alles mit, was sein Rücken zulässt.

Sepp (66) steht fröhlich bereit und harret der Dinge die da kommen; wenns sein muss wird die Übung angepasst!

Ernst (71) steht eher vorne, ist regelmässig und engagiert dabei und kommt hin und wieder etwas ins Keuchen.

Hansruedi (75) steht im vorderen Teil auf seinem Posten und probiert konzentriert neue Körperbewegungen aus.

Sepp 64-jährig wartet motiviert auf den Einsatz und er wird mit vollem Eifer und begeistert alles ausprobieren.

Karl (69) handicapiert durch mehrere Operationen doch optimistisch, kreativ und mit Freude in der Stunde aktiv.

Hugo (68) ist motiviert seiner Gesundheit Gutes zu tun und trainiert neue Abläufe bis es klappt.

Franz (73) wird sofort erinnert, das Kinn hoch zu tragen und aufrecht die Turnstunde zu durch zu laufen.

Franz (73), der Aufgestellte, erkennt seine Mängel in Sachen Beweglichkeit und arbeitet motiviert daran.

Georges 64-jährig radelt von Zug her ins Training und ist begeistert, kraftvoll und mit viel Elan dabei. Ruedi, Hans, Sepp, Alfons, Hans und Toni haben aus gesundheitlichen Gründen keinen festen Platz mit in der Turnhalle doch bei den Seniorentreffen sind sie oft mit dabei und gehören so zur verschworenen Seniorenrunde.

Ruth Dössegger

Leichtathletik-Kommission

Sponsor:



Georges Helfenstein GmbH
Postfach 357, 6330 Cham 1
Tel. +41 41 781 02 26

**Dächer, Fassaden, Dachfenster
Solartechnik, Energieberatung**

70. Nationales Quer durch Zug, Samstag, 31. März 2012



Mit Total 4 Mannschaften war der TV Cham 1884 am diesjährigem Jubiläums-Quer durch Zug vertreten. Bei traumhaftem, fast schon sommerlichen Wetter, hatten alle riesen Spass und die einmalige Atmosphäre verhalf zu tollen Rängen.

Kat. I Schülerinnen U16 (1997/98)

24 Klassierte 9. TV Cham 1884 2.13,79*
Stefanie Hausheer, 97 – Rachel Betschart, 97 – Michelle Schnyder, 97
Ellen Salzgeber, 97 – Samanta Pfister, 97

Kat. G Schüler U16 (97/98)

16 Klassierte 13. TV Cham 1884 2.15.34*
David Huwyler, 97 – Dominic Suter, 00 – Marvin Bonani, 00 –
Nico Guolo, 97 – Patrick Schwerzmann, 99

Kat. K Zwei-Käse-Hoch Mixed (01/02)

54 Klassierte 10. TV Cham 1884/ 1 2.34,62*
Aishah Morceli, 01 – Janina Stanisic, 02 – Nadine Lötscher, 02 –
Nadja Suter, 01 – Fabienne Kaufmann, 02

21. TV Cham 1884 2.37,74*
Nadine Lötscher, 02 – Dunja Mitrovic, 02 – Aishah Morceli, 01 –
Quirin Rogenmoser, 01 – Carla Kissling, 01

* mit Auszeichnung

Trainingstage, Sumiswald, 26. – 29. April 2012



Seit langem wieder mal organisierten wir für die älteren Athleten ein paar Trainingstage. In Sumiswald fanden wir die Idealen Infrastrukturen um an den einzelnen Techniken zu feilen und natürlich kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. An einem Nachmittag bekamen wir einen Einblick in eine total andere Sportart, das Hornussen. Uch.. bald merkten wir, dass es zwar einfach aussieht aber überhaupt nicht so einfach ist. Jedenfalls wurden nicht nur unsere Armmuskeln sondern auch unsere Bauchmuskeln vom vielem Gelächter schön trainiert.

Vielen Dank Marc für die super Organisation!

Deutsche Meisterschaft 10'000m, Marburg, Samstag, 5. Mai 2012

EM-Limite für Patricia Morceli! In neuer persönlicher Bestzeit von 33:20,51 hat Patricia Morceli an der deutschen Meisterschaft in Marburg die Limite für die EM in Helsinki unterboten. Nun heisst es im Sommer an der EM fest die Daumen drücken!

Zuger Frühjahrsmeeting, Herti, Zug, Samstag, 5. Mai 2012

Nun heisst es nach einem intensivem Wintertraining zum ersten Mal in der Saison 2012 ernst. Viele konnten sogar schon die ersten persönlichen Bestleistungen feiern und Samanta erreichte sogar im Stab die Limite für die Schweizermeisterschaft.

Hier die besten Resultate:

U14 M	60 m	Marvin Bonani, 00	9.58 m
	Weit	Marvin Bonani, 00	3.84 m
	Kugel 3kg	Marvin Bonani, 00	6.19 m
U18 W	Stab	Shana Bütler, 95	2.00 m
	Weit	Shana Bütler, 95	4.42 m
U16 W	80 m	Samanta Pfister, 97	11.98
	Stab	Samanta Pfister, 97	2.20 m
	Weit	Samanta Pfister, 97	3.97 m
14 W	60 m	Malin Bütler, 99	8.73
	Weit	Malin Bütler, 99	4.23 m

UBS Kids Cup

U14 M	60 (9.38, 392), WEIT Z (4.11, 424), BALL200 (35.08, 398)	Bonani Marvin, 00	3. Rang	1214 P.
	60 (9.62, 349), WEIT Z (3.88, 385), BALL200 (25.93, 283)	Suter Dominic, 00	6. Rang	1017 P.
U10 M	60 (11.79, 83), WEIT Z (2.29, 134), BALL200 (15.54, 146)	Kehrli Nicolas, 05	1. Rang	363 P.
U14 W	60 (9.45, 450), WEIT Z (4.04, 531), BALL200 (23.27, 336)	Kaufmann Stefanie, 99	4. Rang	1317P.
U12 W	60 (9.89, 360), WEIT Z (3.56, 431), BALL200 (19.91, 280)	Kehrli Nina, 00	3. Rang	1071 P.
U11 W	60 (9.65, 408), WEIT Z (3.13, 344), BALL200 (24.31, 353)	Morceli Aishah, 01	1. Rang	1105 P.
U10 W	60 (10.71, 223), WEIT Z (2.76, 270), BALL200 (12.85, 157)	Kaufmann Fabienne, 02	9. R.	650 P.

33. Eröffnungsmeeting, Cham, Samstag, 12. Mai 2012



Trotz schlechtem Wetter fanden mehr Athleten/innen den Weg auf den Röhrliberg als letztes Jahr. Eine grosse Bestätigung und weitere Motivation zum Durchführen dieses super organisierten Wettkampfes. Ein herzliches Dankeschön gilt besonders den vielen Helferinnen und Helfer, welche unter erschwerten Bedingungen einen tollen Einsatz leisteten! Es war aber auch eine gute Gelegenheit für unsere Athleten/innen die Trainingsfortschritte im Wettkampf zu testen und einige erreichten sogar persönliche Bestleistungen.

Hier die besten Resultate:

U16 M	80 m	David Huwyler, 97	11.08
	1000 m	David Huwyler, 97	3:37.64
	Speer 600 gr	David Huwyler, 97	35.18 m
U14 M	60 m	Patrick Schwerzmann, 99	9.36
		Marvin Bonani, 00	9.52
	1000 m	Cédric Bähler, 99	3:47.12
	Hoch	Marvin Bonani, 00	1.25 m
	Ball (200 g)	Patrick Schwerzmann, 99	46.41 m
U12 M		Cédric Bähler, 99	42.68 m
	60 m	Silas Stocker, 02	10.60
	1000 m	Marcel Bähler, 01	3:57.28
	Ball (200 g)	Marcel Bähler, 01	24.06 m
U16 W	80 m	Stefanie Hausheer, 97	11.18
		Ellen Salzgeber, 97	11.48
	1000 m	Petra Suter, 98	4:07.00
	Hoch	Samanta Pfister, 97	1.35 m
	Weit	Ellen Salzgeber, 97	4.32 m
	Kugel 3 kg	Samanta Pfister, 97	10.01 m
	Speer 400 gr	Michelle Schnyder, 97	16.96 m
	60 m	Malin Bütler, 99	8.46
	1000 m	Stefanie Kaufmann, 99	3:38.04
	Weit	Malin Bütler, 99	4.41 m
U14 W	Ball 200 g	Nadja Kehrli, 00	28.40 m
	60 m	Aishah Morceli, 01	9.58
	1000 m	Aishah Morceli, 01	3:21.14
		Fabienne Kaufmann, 0	3:57.18
	Weit	Nadine Lötscher, 02	3.36 m
		Nadja Suter, 01	3.31 m
	Ball 200 g	Aishah Morceli, 01	23.66 m

Mehrkampf Meeting, Landquart, 19./20. Mai 2012

Als einzige der Chomer Athleten/innen nahm Samanta Pfister die Herausforderung an und startete am Mehrkampfmeeting in Landquart.

U16 W 80 (12.19) / Weit (4.09) / Kugel (3 kg) (9.57) 20. Rang Samanta Pfister, 97
 Fünfkampf Hoch (1.35) / 1000m (4:00.32) 2369 Pkt.
 (31 Teilnehmer)

Innerschweizer Staffelleisterschaften, Zug, Samstag, 2. Juni 2012



Bei angenehmen Temperaturen schlugen sich unsere Athleten/innen recht gut. Einen traumhaften Lauf gelang unseren Girls U12 bei 3x1000m. Mit der Zeit von 10:59.50 deklassierten sie richtig gehend ihre Konkurrentinnen und sind zur Zeit auch schweizweit die schnellsten in ihrer Kategorie.

U16 M	3x1000	3. Rang	Cyril Heim, 97 - David Huwyler, 97 – Nico Guolo 97 Final 10:30.00
U16 W	5x80	4. Rang	Malin Bütler, 99 - Samanta Pfister, 97 - Michelle Schnyder, 97 - Petra Suter, 98 - Nadja Gehrig, 97 Vorlauf 2 55.96
U12 W	3x1000	1. Rang	Janina Stanisic, 02 – Aishah Morceli, 01 – Fabienne Kaufmann, 02 Final 10:59.50
U12 W	6xfrei	4. Rang	Nadia Suter, 01 – Nadie Lötscher, 02 – Dunja Mitrovic, 02 – Janina Stanisic, 02 – Fabienne Kaufmann, 02 – Aishah Morceli, 01 Zeitfinal 1:04.03

Andrea Kammermann

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 128 32. Jahrgang Juni 2012

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
 6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
 e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
 6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
 6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 1050 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich

Internet: www.tvcham.ch

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Jugendturnen

Riegensponsor:

KÄPPELI TREUHAND GMBH

KITU-Freitagsgruppe

Zum 3. Mal am Luzerner Stadtlauf, Samstag, 28. April 2012



Wenn Engel reisen, ist das Wetter schön! Ob die Freitags-KITU-Gruppe wirklich aus lauter Engel besteht, kann ich hier nicht bestätigen. Aber das Wetter zeigte sich einmal mehr von der besten Seite, und die Kinder durften bei guten Verhältnissen den 35. Luzerner Stadtlauf geniessen. Wie schon in den beiden vorhergehenden Jahren hat die Leiterin Mary Palkoska die Kinder perfekt auf das Rennen vorbereitet und sie geradezu mit dem Lauffieber angesteckt. Die 19 Kinder und Begleitpersonen hatten sichtlich Spass, auch wenn da und dort kurz vor Startbeginn etwas Nervosität aufkam. Sie rannten durch Luzerns Altstadt wie Profis und durften sich am Schluss die

verdiente Medaille umhängen lassen, denn alle erreichten das Ziel in der Zeit zwischen 8.01 und 12.20!

Wir danken Mary vielmals für ihr Engagement. Sie hat ihre Idee umgesetzt, den Aufwand nicht gescheut, die Kinder mit zusätzlichen Trainings auf den Lauf vorzubereiten und sie zu begleiten, und das alles ausserhalb der üblichen KITU-Lektionen. Die Kinder durften so diese einmalige Wettkampfatmosphäre erleben und an einem tollen Grossanlass teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Mary und ihre Mitleiterinnen.

Das sind ein paar Eindrücke der Kinder in Worte gefasst!

Matthias: Ich bin wie en Tiger grännt!

Chantal: Ich springe s'nöchscht Johr warschindlich wider. Wells eifach Spass macht, die meischte Lüüt luschtig azoge sind ud well mer öppis feins Zässe überchunnt. Wenn mer mol verkleidet wördet goh, denn wörd ich au metmache.

Lena: Ich bin shtarch gsii, wie en Elefant!

Chantal: Ich bin zum 1. Mal grännt. Ich bin so ufgregt gsi, well ich dä Zuefallspriis gwunne han. Im Ziil hed mer öpper es „Teil“ i d'Hand drückt, ond den bini scho echli nervös worde, will i gwusst hand, dass i jetzt gwunne han!

Lena: Mir het am beschte gfalle, dass ich gsprunge bin.

Lara: s'Schönschte isch gsi, woni s Ziil gseh han ond d'Medaille übercho han.

Valeria: Mir het am beschte gfalle, dass ich ändlich mol han chönne ränne. Ich mache wieder emol met, wells en Medaille git.

Lara: Ich mache s'nöchscht Johr wieder mit, wells Spass macht.

Matthias: Ich würd ned verkleidet laufe, lieber im Rennzüg!

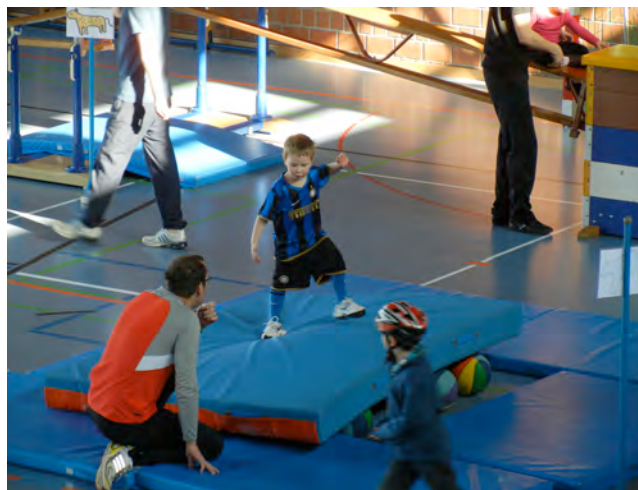
Marina (Begleiterin): Han müesse druf achte, dass sie ned zschnell ränned!

Brigitte Giustra

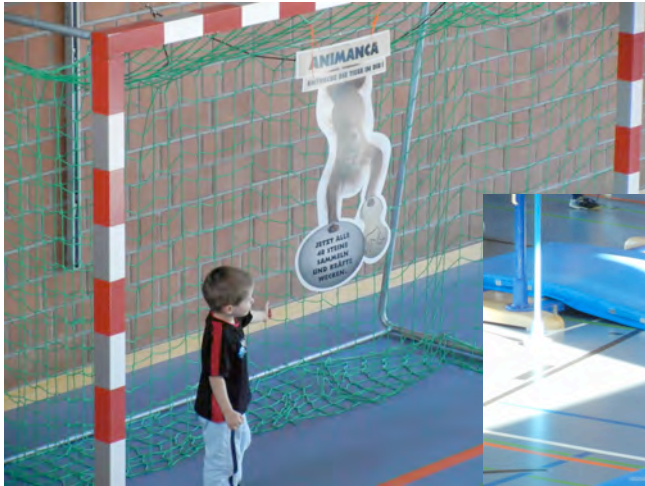


Vaki-Turnen, Samstag, 10. März 2012

Das beliebte alljährlich stattfindende Vaketurnen stand diesmal unter dem Motto „ANIMANCA“. Die vielen Vater-Kind-Paar hatten sichtlich dā Plausch! Vielen Dank an Beatrix Kuster und an das ganze Leiterteam. Viel Spass beim Betrachten der Fotos! (Fotos Corina Huber)







Altpapiersammlung vom 31. März 2012



Am frühen Morgen treffen sich vor dem alten Feuerwehrdepot auf dem Gemeindehausplatz die Helferinnen und Helfer des Jugendturnens vom TV Cham 1884. Mit vereinten Kräften haben wir für heute nur ein Ziel: möglichst viel Altpapier sammeln.



Unsere Organisatorin, Bea Kuster, empfängt uns und gibt noch letzte Anweisungen bekannt. Unterstützt werden wir dieses Mal wieder von zwei Traktoren und drei Lieferwagen. Nach dem sich die 16 Leiter vom JUTU und die rund 20 Kids auf die verschiedenen Fahrzeuge aufgeteilt haben, kann die Suche nach den begehrten Bündeln beginnen. Nach den ersten Touren durch die Strassen und Quartiere Chams kann eine kleine Stärkung nicht schaden. Folglich begibt man sich zum Foyer des Restaurants Kreuz wo die Leiterinnen und Leiter von den für das Altpapiersammeln noch zu jungen Gruppen gerade das Kuchenbuffet eröffnet haben. Doch Halt ! Zu erst gilt es das gesammelte Papier noch von

den Fahrzeugen in die Mulden zu befördern.



Dazu steht uns zum Glück das Förderband zur Verfügung, doch das eine oder andere Mal muss dann doch von Hand ausgeladen werden. Nun aber schnell zurück zum Buffet, bevor man sich das Beste schon herausgepickt hat. Aber nur keine Panik, es ist genug von allem da. Über den Mittag legen wir dann eine kurze Pause ein. Die Kinder gehen für das Mittagessen nach Hause und die Leiter speisen im Restaurant Kreuz zu Mittag.



Am Nachmittag wird dann nochmals gesammelt was das Zeug hält. Zu letzt machen wir uns dann auf die Suche nach vergessen gegangenen Gassen und Seitenstrassen, damit wirklich niemand sein Altpapier wieder ins Haus zurück nehmen muss. Bis zu letzt sammeln wir 41'260 kg Papier und sind mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden.

Am **17. November 2012** findet die nächste Altpapiersammlung für das Jugendturnen statt und wir freuen uns schon heute auf möglichst viele Teilnehmende.

JUTU TV Cham 1884
Flavio Zoppi



Kinderseite



Hoi zäme!

Na, schon in Ferienstimmung? Wie wärs mit ein paar Fragen? Beim ersten Teil müsst ihr mit den richtigen Antworten das Lösungswort finden. Dann schickt mir eure Lösung zu, schreibt euren Namen, Adresse und Alter dazu, ich werde wieder einen Preis verlosen. (Einsendeschluss: 25. August 2012) Am Schluss findet ihr noch ein paar Scherzfragen, die ihr einander stellen könnt. Ich wünsche euch viel Spass und natürlich ganz tolle Sommerferien.

Sonnige Grüsse Brigitte Giustra

1. Speedy Gonzales ist die schnellste Maus von?

- A) Spanien
- S) Mexiko
- U) Kanada

2. Welche Märchenfigur hat die längsten Fingernägel?

- O) Struwwelpeter
- H) Aschenbrödel
- K) Frau Holle

3. Wen wollte Rotkäppchen im gleichnamigen Märchen besuchen?

- N) Stiefmutter
- E) Grossvater
- M) Grossmutter

4. Welche Indianer-Figur hat Karl May erschaffen?

- G) Yakari
- F) Robinson
- M) Winnetou

5. Welche Farbe hat die Hose von Bart Simpson?

- R) Gelb
- E) Blau
- A) Rot

6. Wer schießt schneller als sein Schatten?

- R) Lucky Luke
- L) Panzerknacker
- J) Inspector Clouseau

7. Was für ein Tier ist Benjamin Blümchen
 - W) Giraffe
 - N) Biene
 - F) Elefant
8. Wie heisst der Freund von der Biene Maja?
 - I) Wilhelm
 - T) Max
 - E) Willi
9. Wie viele Zähne hat Goofy?
 - U) 4 Zähne
 - A) 1 Zahn
 - R) 2 Zähne
10. Wie heisst die Marionette, der beim Lügen die Nase wächst?
 - T) Madame Gundelberg
 - U) Wilibald
 - I) Pinocchio
11. In welche deutsche Grossstadt muss Heidi aus der gleichnamigen Geschichte reisen?
 - W) Düsseldorf
 - E) Frankfurt
 - B) München
12. Von wo kommen die Kinder, Lasse, Bosse, Ole, Inga, Britta und Lisa?
 - T) aus Lönneberga
 - N) aus Bullerbü
 - E) Storbü

Nun nehmt den Buchstaben, welcher bei eurer Antwort davor steht und setzt ihn auf die entsprechende Linie unten. So erhält ihr das Lösungswort!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Scherzfragen!

1. Wieviele Erbsen passen in ein leeres Glas?
2. Was ist der Unterschied zwischen einem Bäcker und einem Teppich?
3. Was ist der Unterschied zwischen einem Fussballspieler und einem Fussgänger?
4. Zwei Männer spielen zusammen Tennis, und zwar 5 Sätze. Beide gewinnen drei Sätze. Wie ist das möglich?
5. Was ist beim Elefanten klein und beim Floh gross?

Lösung: 1. eine, danach ist das Glas nicht mehr leer/2. der Bäcker muss morgens früh aufstehen, der Teppich kann liegen bleiben/3. der Fussgänger geht bei grün, der Fussballer bei rot/4. sie spielten ein Doppel/5. das F

S`Turnerschäschtli

Runde Geburtstage

Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag! Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen unvergesslichen Tag und alles Gute für die Zukunft.

75. Geburtstag	Plüss Hansjörg	19. August
65. Geburtstag	Rita Arzethauser EM Margrit Bieri	29. August 1. September
60. Geburtstag	Elisabeth Würsch EM	29. August



Geburten

Mit Freude gratulieren wir zur Geburt der beiden Mädchen. Wir wünschen den Eltern und ihrem Nachwuchs alles Gute und beste Gesundheit.

Sofia Leta am 19. April 2012 von Corinne und Maurizio Tripolini-Rudaz
Kayla am 11. Mai 2012 von Michèle und Silvan Jans-Brack

Hochzeit



Ganz herzlich gratulieren wir den folgenden Paare zur Hochzeit und wünschen Ihnen alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

am 12. Mai - Anja Erni & Sämi Schicker
am 22. Juni - Fränzi Würsch & Fabian Hecht

Veranstaltungskalender

Juli	4.	Sommerabend FR
	19.	Brätelobig SE (Verschiebedatum: 9.8.)
August	11./12.	Sportstafette Arosa AR
	26.	Wanderausflug AR Aktive Mixed
		Herbstweekend AR Fitness Spiel
September	12.	Seniorentreff im Vereinslokal MR
	14.-16.	Grundkurs MUKI 1. Teil, Einsiedeln SZ
	15.	Gerätecup Turnerinnen GETU, Cham
	15.	Zuger Aerobic Cup, Zug
	18.	Vereinsleiter Herbstkonferenz ZGTV, Baar
	22.	Turnfahrt MR1 und MR2
	23.	Turnreise FR

.....
Redaktionsschluss Heft 3/2012: Freitag, 7. September 2012